

awi unterwegs – beim Johnsen Erlebnistag am 6. April in Grande

Bericht Andreas Willkomm
8.4.2019



Foodtruck-Festival mit

- 4 verschiedenen Foodtrucks
- Holzägekunst
- HSV-Schießgeschwindigkeitsanlage mit tollen Preisen
- Laserschussanlage (Luftgewehr)
- Hüpfburg und Riesen-Jenga

am Tag der offenen Tür
06. April 2019, 11 - 16 Uhr

JOHNSENHAUS
Alles aus einer Hand
... so will ich arbeiten!
ZIMMEREIJOHNSEN
... natürlich Holz - was sonst?
Hamburger Straße 2 - 6 · 22946 Grande
04154 - 98 98 0-0
www.JohnsenHaus.de

Da hatte man sich bei Johnsen in Grande (Zimmerei Andreas Johnsen, Hamburger Straße 2-6, 22946 Grande, www.johnsenhaus.de) etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Nachdem bereits im Oktober 2018 der Tag der offenen Tür zum ersten Erlebnistag umgewidmet wurde, möchte man bei Johnsen dabei bleiben und hat ein Food Truck Festival integriert!



Andreas Johnsen möchte auf seinem Firmenhof diesen Tag mit Kunden, Geschäftspartnern und Freunden in erster Linie abfeiern und Spaß haben. Natürlich gibt es weiterhin verschiedene Aussteller und aus dem Team Johnsen waren einige Mitarbeiter als Berater unterwegs und Interessierte Besucher bekamen nicht nur eine prall gefüllte Beratungstasche sondern jede Menge Informationen in Sachen Haus bauen mit JohnsenHaus!



Aber nicht nur das Johnson Team war aktiv, der ROTO Beratungstruck war in letzter Minute angereist, Pross Sanitär, PW Home Solutions, Malerei BraunGrünGrau, Klöpferholz und Nordic Solar waren in der Fertigungshalle zu finden.



Auf dem Hof ging es allerdings richtig zur Sache. Hier war das Special des Tages das Food Truck Festival für das man vier Food Trucks eingeladen hatte. Die Devil Soups, Is mir Lachs, Die 2 Chefs und SUBU waren gekommen und boten ihre Suppen, Fischgerichte, Burger oder Sushi an.



Ob das gut geht? fragte sich Andreas Johnsen während seine Leute und Familie die letzten Aufbauarbeiten beendeten.



Das Wetter spielte schon mal mit, Sonne und bis 20 Grad im April konnte man nicht unbedingt erwarten, also sah man nicht wenig Menschen die richtig sommerlich gekleidet und bester Laune waren.

Auf dem Firmenhof gab es aber nicht nur lecker Essen, die Trittauer Schützen hatten eine Laser Schießanlage aufgebaut wo es nicht nur um die Ehre sondern auch um tolle Preise ging, ebenso wie an der Fußball Schussstärke Messanlage, die sich wie bereits im Oktober großer Beliebtheit erfreute. Zwei HSV Eintrittskarten als Hauptpreis waren natürlich zusätzlicher Ansporn. Ein Holzsägekünstler schnitzte einen Adler und eine Eule mit seiner Kettensäge, die Kinder hatten Spaß in der Hüpfburg und beim Riesen Jenga.

Beste Voraussetzungen für einen besonders erfolgreichen Tag und der wurde es.



Aber jetzt einmal zum Anfang meines Tages beim Erlebnistag.

Als ich gegen halb zehn ankam (Veranstaltungsstart war 11 Uhr), waren alle Mitarbeiter der Zimmerei Johnsen mit letzten Aufbauarbeiten beschäftigt, immer wieder angefeuert von Andreas Johnsen und seiner mächtigen Stimme.

Der Roto Truck hatte bereits eingeparkt (Was für ein mächtiges Geschoß, sehr cool!) und auch der Truck von Is mir Lachs hatte seine Position vor der Fertigungshalle eingenommen. Hm, halb zehn und kaum einer da? Was ist denn da los, dachte ich ganz im Stillen für mich. Ich hatte ja zu tun, schon mal ein paar Fotos von den Vorbereitungen und mich selber auf das Johnsen Team Foto vorbereiten. Dieses Jahr hatte ich mal neuen Equipment am Start, mein Manfrotto Hochstativ (7,3 Meter) feierte Premiere und dafür möchte ich mich bei René Thonhauser von Thonhauser Immobilien (Trittau) bedanken, ohne dessen Unterstützung das nicht geklappt hätte. Ich war selber etwas aufgeregt und hoffte einfach, dass die Technik, die ich kaum ausprobieren konnte mitspielt. Tat sie und deshalb wird dieses schöne Teil in naher Zukunft noch viele Einsätze mit mir haben!

Pünktlich um 11 Uhr hatten wir alle Bilder im Kasten und der Erlebnistag konnte beginnen denn in der Zwischenzeit waren alle noch fehlenden Beteiligten eingetroffen, hatten sich positioniert und waren bereit für hoffentlich viele Besucher.



Die Besucher kamen und wie es für einen Sonnabendvormittag so üblich ist, kamen sie erst verhalten und produzierten noch sehr überschaubare Bilder.

Gegen 13:00 Uhr hatten sich Hof und Halle gut gefüllt, Andreas Johnsen machte seine Vorführung und ich gönnte mir eine Stunde Pause.



Als ich um 14 Uhr wieder auf dem Hof ankam bekam ich vor Staunen den Mund kaum zu. Schon an der Straße parkten die Autos soweit man sehen konnte und ich hatte Glück und bekam einen gerade freigewordenen Parkplatz auf dem ansonsten dichtgeparkten Firmenhof. Menschen wohin man schaute und um dem Ganzen einmal vorzugreifen schätzen wir das so insgesamt nicht weniger als tausend Besucher gekommen waren, der Großteil jetzt um diese Zeit, bei strahlendem Sonnenschein.



An den Food Trucks standen die Leute Schlange aber es war ok, niemand musste übermäßig lange warten.

Etwa gegen 14:30 Uhr mussten Die 2 Chefs ihren Truck schließen, sie waren restlos ausverkauft.

Schade aber wer zu spät kommt, wie ich mit meiner Begleitung, den straft das Leben.

Wir haben uns dann für je eine Portion fish & chips von Is mir Lachs entschieden und das war eine sehr gute Entscheidung. Ganz frisch zubereiteter Fisch mit lecker Pommes und vier verschiedenen Saucen zur Auswahl, das waren wohl die leckersten fish & chips die ich jemals gegessen habe, übrigens nicht nur meine Meinung.



Meine alten Bekannten von Devil Soups hatten auch gut zu tun, genau wie ihre Nachbarn SUBU mit ihren Sushi Röllchen.

Als ich Andreas Johnsen zu dieser tollen Veranstaltung gratulierte und kurz anmerkte, das er jetzt wohl in ein „Wespennest“ gestochen habe und das Food Truck Festival sicherlich nach Wiederholung schreit kündigte er diese sofort für den April 2020 an. Einmal im Jahr also im April Food Trucks und im Oktober ???, na warten wir den doch erst einmal ab.

Gibt bestimmt wieder eine Überraschung wenn das Johnsen Kreativ Team am planen ist.

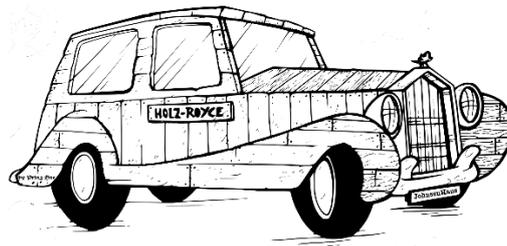
Um 15:30 Uhr fand die Siegerehrung für die HSV Schussstärke Messung und das Lichtpunktschiessen statt und die vielen HSV Fanartikel sorgten schon für neidische Blicke bei den Nichtgewinnern. Fußbälle, Trikots, Flip Flops, echt coole Sachen die wirklich gut ankamen.



Dann war es auch 16:00 Uhr und die Veranstaltung beendet. Team Johnsen räumte auf und dann feierte man selber noch ein wenig den gelungenen Tag.

Als berichtender Besucher nicht nur dieses Jahres möchte ich für mich einmal das Fazit ziehen: „Das war der beste Erlebnistag / Tag der offenen Tür, den ich in den letzten Jahren bei Johnsen erlebt habe. Chapeau, war die absolut richtige Entscheidung, ich hatte leichte Zweifel

aber ich bin eines Besseren belehrt worden und ich freu mich schon auf den April 2020. Ich gebe dieser Veranstaltung mal volle 5 Sterne! Es hat alles gestimmt und einen riesen Spaß gemacht da gewesen zu sein!“ awi (www.holstein-tv.de und FB)



JOHNSENHAUS

... so will ich wohnen!

ZIMMEREIJOHNSEN

... natürlich Holz - was sonst?

www.johnsenhaus.de

Alle Fotos: Andreas Willkomm, www.holstein-tv.de